

# Farne und Schotter

Grundschüler mit Dr. Werner Schuler unterwegs

**Niedermurach.** Einen Herbstwandertag besonderer Art durften die Schüler der Grundschule Niedermurach erleben. Dr. Werner Schuler führte die Kinder der Jahrgangsstufen eins bis vier mit ihren Lehrerinnen Christina Graf und Ortrud Sperl zunächst zum Grünstein, der nicht weit von der Schule entfernt liegt und aus Serpentin besteht.

Auf dem Berg angekommen, bestaunten die Schüler zunächst die großen Parasolpilze. Dr. Schuler erklärte, dass auf dem Grünstein seltene Farne wachsen, wie zum Beispiel der braungrüne und der keilblättrige Serpentin-Streifenfarn. Die nur 15 Standorte in Deutschland sind gekennzeichnet durch freiliegendes Gestein, geringe Humusaufgabe und einen Bodenchemismus, der mit seinem hohen Nickel-, Chrom- und Ko-

baltgehalt für viele Pflanzen schädlich ist. Außerdem sahen die Kinder seltene Flechten, die für dieses Gestein typisch sind. Es machte Spaß, den Berg hinab- und wieder hinaufzusteigen.

Anschließend marschierte die Gruppe weiter zum Steinbruch. Dort erwartete sie Christoph Dirnberger. Er erklärte den Schülern den Abbau von Schotter. Die Begeisterung war groß, als er ihnen mit dem Bagger demonstrierte, wie man einen riesigen Steinbrocken mit Hilfe einer Eisenkugel zerschlägt. Danach wurden die Trümmer mit der Baggerschaufel auf eine Maschine gehoben, die das Gestein zu Schotter zerkleinerte. Zum Schluss bedankten sich die Schüler bei Dr. Schuler für die interessante Gestaltung des Wandertages.



Dr. Werner Schuler erklärte den Mädchen und Buben die seltenen Pflanzen auf dem Grünstein. Bild: hzf